

720.000 Euro-Gutachten zur Sachsen LB ohne Ausschreibung vergeben

Geschrieben von: Heiko Hilker

Freitag, 26. September 2008 um 20:05

Die Aufarbeitung des Zusammenbruchs der Landesbank Sachsen kostet den Steuerzahler so einiges. So hat allein ein Gutachten zum Zusammenbruch der Sachsen LB, das die Landesregierung im September 2007 an Ernst & Young vergeben hat, ca. 720.000

Euro gekostet. (DS 4/12848) Die Gutachter sollten klären, ob und inwieweit Kontroll- und Steuerungsfunktionen bei der Bank verletzt wurden. Das Gutachten wurde als Streng Vertraulich eingestuft und durfte von den Abgeordneten des Haushaltsausschusses nur in einem Geheimschutzraum im Keller des Landtages unter Aufsicht eingesehen werden. Dieser Auftrag war im Jahre 2007 einer von 41 Beraterverträgen, die ohne Ausschreibung vergeben wurden.